



Antrag auf Berücksichtigung einer Lese-Rechtschreib-Störung

(Bitte neben Seite 1, auch Seiten 3 und 4 zusätzlich ausfüllen)

Datum: _____

Name: _____

Geburtsdatum: _____ Telefon: _____

Anschrift: _____

Klasse: _____ BS / BFS Klassenlehrkraft: _____

Hiermit beantrage ich für die/den oben genannten Schüler/in

- Nachteilsausgleich und / oder**
- Notenschutz** (ist mit einer Zeugnisbemerkung verbunden).

Ort, Datum

Unterschrift Schüler/in

Unterschrift Erziehungsberechtigte

Einwilligung zur Informationsweitergabe an eine aufnehmende Berufsschule

Im Fall eines Wechsels an eine andere Berufsschule im Rahmen der aktuellen Ausbildung, stimmen wir/ich zu, dass eine Kopie des Bescheids der Heinrich-Thein-Schule über eine anerkannte Lese-Rechtschreib-Störung und eine Kopie der aktuellsten schulpsychologischen Stellungnahme an die aufnehmende Berufsschule weitergeleitet werden.

Die Zustimmung dient dazu, die Anerkennung der Lese-Rechtschreib-Störung an der aufnehmenden Schule zu beschleunigen. Eine Antragsstellung ist an der aufnehmenden Schule weiterhin erforderlich.

Diese Erklärung kann jederzeit widerrufen werden.

Ort, Datum

Unterschrift Schüler/in

Unterschrift Erziehungsberechtigte

Rückseite:

Diese Seite nicht ausfüllen – machen Sie bitte auf der nächsten Seite weiter.

Bearbeitungshinweise, diese Seite ist vom **Schulpsychologen** auszufüllen.

Vorliegende Unterlagen:

- Zeugnis Grundschule (GS Klasse 2, 3 oder 4) _____
 - Letztes Schulzeugnis => Störung bescheinigt? nein / ja (welche _____)
 - aktuelle Schreibprobe (selbst erstellter Text) _____
 - fachärztliches Gutachten
 - Schulpsychologische Stellungnahme
Aussteller: _____ Datum: _____
- Bestätigte Störung: _____

Bearbeitungsstand (Unterlagen angefordert, Rücksprache,):

Empfehlung:

Ort, Datum

Unterschrift Schulpsychologe

Udo Kreisel - Schulpsychologe

Heinrich-Thein-Schule

Hofheimer Straße 14-18 • 97437 Haßfurt

Tel.: 09521 9225-0 • mobil: 0151 5911 8011

E-Mail: schulpsychologe@bs-hassfurt.de



Beiblatt zum Antrag bei Lese-Rechtschreib-Störung

Bitte diesen Bogen und alle Dokumente in einem verschlossenen Kuvert direkt an den Schulpsychologen Herrn Kreisel adressieren.

1. Angaben zum/r Schüler/in

Familienname _____ Vorname _____ geboren am _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ _____ Wohnort _____

Telefonnummer: _____ E-Mail: _____

Schule: _____ Klasse: _____

Klassenlehrkraft: _____ Ausbildungsberuf: _____

2. Angaben zu den Erziehungsberechtigten*

Familienname _____ Vorname _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ _____ Wohnort _____

Telefonnummer: _____ E-Mail: _____

*Anschrift angeben falls von der Anschrift der Schülerin/des Schülers abweichend.

3. Angaben zur Lese-Rechtschreib-Störung

Welche Diagnose liegt bereits vor: Lese-Rechtschreib-Störung
 Lesestörung
 Rechtschreibstörung
 weitere: _____

Wann wurde die Diagnose erstmals gestellt? _____

Gibt es weitere fachärztliche Diagnosen? _____

Liegt eine Seh- und/oder Hörbeeinträchtigung vor? ja nein

... wenn ja, wurde diese fachärztlich untersucht? ja nein

Welche Maßnahmen wurden bisher in der Schule gewährt? _____

Kurzer Überblick über die bisherige schulische Laufbahn: _____

4. Bitte folgende Unterlagen in Kopie beilegen:

- ✓ **neueste schulpsychologische Stellungnahme (wenn vorhanden)**
- ✓ **fachärztliches Gutachten (wenn vorhanden)**
- ✓ **Zeugnis Jahrgangsstufe 2, 3 oder 4**
- ✓ **Abschlusszeugnis der allgemeinbildenden Schule**
- ✓ **letztes Zeugnis der derzeitig besuchten Schule**
- ✓ **aktuelle Schreibprobe (nicht verbessert)**
(z.B. Kopie einer Deutschschulaufgabe, selbstverfasster Aufsatz, o. ä.)

5. Einverständniserklärung*

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass mein/unser Sohn, meine/unsere Tochter

_____, geb. am _____

Familienname, Vorname

im Rahmen einer Diagnostik und Beratung bei Verdacht auf Lese-Rechtschreib-Störung mit einem standardisierten Intelligenzverfahren getestet wird.

Ort, Datum

Unterschrift

*Von Erziehungsberechtigten minderjähriger Schüler auszufüllen

Bitte beachten Sie, dass eine Bearbeitung nur bei Vollständigkeit der Dokumente erfolgen kann. Bei Unvollständigkeit verlängert sich die Bearbeitungszeit erheblich.